

## FC Haunstetten holt mit viel Glück ein 2:2

**Irfersdorf(htr). Der FC Haunstetten bleibt in der Vorbereitung auf den Restart der Saison weiterhin ungeschlagen. Mit viel Glück erreichte die Mannschaft von Trainer Tobias Mehringer beim FC Irfersdorf ein 2:2 Unentschieden. In dem Spiel gab es wegen zahlreicher Abwehrschwächen eine Fülle von Torchancen, es hätte auch 5:5 ausgehen können.**



**Glück für Haunstetten: Maximilian Kreiner (FCI) köpft aus 5 Meter freistehend über das Tor.**

In dem Derby gegen den FC Irfersdorf machten die Gäste in der 6. Minute den ersten Abwehrfehler. Nach einem Eckball kam Innenverteidiger Maximilian Kreiner am Fünfmeteraum frei zum Kopfball und erzielte das 1:0 für die Hausherren. Die Antwort der Haunstettner ließ nicht lange auf sich warten. Zunächst traf Josef Mittermeier nach energischem Einsatz nur den Innenpfosten. Den Abpraller legte Moritz Stufler für Jonas Vogt auf, der aus 16 Meter zum 1:1 flach ins linke Eck traf. Bereits in der 15. Minute erhöhte Lukas Betz auf 1:2. Er wurde am linken Strafraum angespielt, schlug einen Haken und schloss mit einem trockenen Schuss ins kurze Eck ab. Nun wurde Irfersdorf wieder stärker und hätte in Person von Dominik Schneider ausgleichen können. Allein vor Torwart Thomas Gegenfurtner scheiterte er an dessen Fußabwehr. Dem 2:2 in der 32. Minute gingen gleich mehrere Abwehrfehler der Gäste voraus. Ein Freistoß wurde nur unzureichend geklärt und beim letzten Befreiungsschlag ging Florian Finkenzeller dazwischen, so dass der geblockte Ball im Tor landete. Pech hatte Marco Mittermeier in der 45. Minute, als sein Schuss aus 16 Meter nur an die Latte klatschte.

Nach der Pause erwischte Haunstetten den besseren Start. Einmal scheiterte Lukas Betz mit einem Kopfball an Torwart Raphael Böhm, zum anderen zögerte Marco Mittermeier beim Abschluss zu lange, so dass Irfersdorf noch klären konnte. Auf der anderen Seite gab es in der 56. Minute einen Foulelfmeter. Der Gefoulte, Dominik Schneider, trat selbst an und donnerte das Leder an die Querlatte. In der Schlussphase hätten beide Mannschaften noch den Siegtreffer erzielen können. Doch Lukas Betz und Moritz Stufler verwerteten ihre guten Chancen für den FC Haunstetten nicht und Dominik Schneider vergab zum wiederholten Male in aussichtsreicher Position.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner (46. Josef Häberlein), Florian Ferstl, Lukas Schneider, Andreas Kluy (46. Maximilian Geyer), Thomas Sahliger, Josef Mittermeier, Marco Mittermeier (57. Jonas Sammiller), Jonas Vogt, Moritz Stufler, Manuel Beck (46. Maximilian Nuber), Lukas Betz

*Von Hubert Schneider*